

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 85 (2007)
Heft: 10

Artikel: Pro Senectute : mit 90 voller Tatendrang und neuer Ideen
Autor: Schärer, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-725651>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pro Senectute: Mit 90 voller Tatendrang und neuer Ideen

Ein Jubiläum ist der ideale Zeitpunkt, um nicht nur zurück-, sondern auch vorauszublicken. Und wenn diese «Blicke» Spannendes zeigen, muss man sich überlegen, ob man damit nicht an die Öffentlichkeit treten sollte. Der Pro-Senectute-Direktor erklärt, wie das gemacht wird.

Pro Senectute tritt dieses Jahr mit einer ganzen Reihe von Produkten an die Öffentlichkeit. Bereits im Februar erschien die Chronik «Von der Alterspflege zur umfassenden Unterstützung im Alter». Darin werden 90 Jahre Schweizer Sozialgeschichte anhand der Entwicklung des bedeutendsten Hilfswerkes für das Alter aufgezeigt. Diese Entwicklung und insbesondere auch die heutigen aus der schweizerischen Gesellschaft nicht mehr wegzudenkenden Leistungen wurden auch in einer DVD mit dem Titel «90 Jahre – Älter werden mit Qualität» dargestellt. Vervollständigt wird die Trilogie durch das demnächst erscheinende Buch «Verstehen, wer wir sind – Streifzug durch die Schweizer Sozialgeschichte» (siehe Seiten 14 und 15).

Pro Senectute hat sich im Hinblick auf das Jubiläum aber auch mit ihrer Organisation, dem Selbstverständnis, den strategischen Zielen und den Strukturen befasst. An der von Bundesrat Pascal Couchepin geleiteten Jubiläumsstiftungsversammlung am 22. Juni in Winterthur wurde ein rund zweijähriger Strategieentwicklungsprozess abgeschlossen. Entstanden ist ein Entwicklungskonzept mit verschiedenen spannenden Inhalten: In zehn Punkten werden beispielsweise die Vision beziehungsweise das Selbstverständnis unserer Organisation und ihrer Mitarbeitenden festgehalten.

Pro Senectute will nicht nur das schweizerische Kompetenz- und Dienstleistungszentrum in den Bereichen Alter, Altern und Generationenbeziehungen sein, gemeinnützige Ziele politisch und konfessionell neutral und in der ganzen Schweiz verfolgen, sondern sich auch für die Rechte, das Wohl und die Würde der älteren Bevölkerung einsetzen. Diese

Offenes Ohr:
Pro-Senectute-Direktor Werner Schärer setzt sich für Sie ans Telefon.

BILD: FREDERIC MEYER



Organisation berät, unterstützt und fördert ältere Menschen in vielerlei Hinsicht und leistet so einen Beitrag für mehr Lebensfreude und Lebensqualität.

Wir erbringen unsere Leistungen, die definierten und kontrollierten Qualitätsanforderungen entsprechen, wirkungsorientiert und wirtschaftlich. Wir wollen uns auch in Zukunft mit Beiträgen der öffentlichen Hand, dem Verkauf von Dienstleistungen sowie durch Spenden und Legate finanzieren. All das bedingt, dass wir über Mitarbeitende mit hoher Fachkompetenz und Dienstleistungsbereitschaft verfügen, Mitarbeitende, die sich mit der Organisation und ihren Zielen identifizieren.

Pro Senectute hat in ihrem Entwicklungskonzept neun strategische Leistungsbereiche definiert. Es handelt sich dabei um seit Jahren bewährte Leistungen wie Sozialberatung und Information in den Bereichen Finanzen, Steuern, Unterstützungsbeiträge, ferner Serviceleistungen in den Bereichen Wohnen, soziales Netz, Entlastung von Angehörigen, weiter Sport und Bewegung, aber auch Bildung und Kultur. Neu dazukommen oder verstärkt werden sollen die Leistungsbereiche Gesundheitsförderung und Prävention sowie Generationenbeziehungen. Es ist uns ganz wichtig, ältere Menschen darin zu unterstützen, verantwortungsbewusst mit ihrer Gesundheit

SPRECHEN SIE MIT PRO-SENECTUTE-DIREKTOR WERNER SCHÄRER!

Ihre Meinung interessiert mich! Haben Sie Fragen, Ideen oder Anregungen zu Pro Senectute? Sind Sie mit etwas nicht einverstanden? Was könnten wir besser machen? An folgenden Nachmittagen erreichen Sie mich direkt unter der **Telefonnummer 044 283 89 14: Donnerstag, 4. Oktober, und Freitag, 12. Oktober 2007, jeweils von 13.30 bis 17 Uhr.** Ich freue mich auf Ihren Anruf.



Weihnachts- märkte.





2 Tage Stuttgart im ***Hotel Rega
im DZ mit Carfahrt, ZF

ab Fr. 159.-

- **Stuttgart** täglich vom 30.11. bis 19.12., ***Hotel Rega/
Hotel Mercure/*Hotel Maritim, fak. Besuch Musicals Wicked und
3 Musketiere, 2 Tage ab Fr. 159.-, Montagsabfahrt
- **München – Christkindlmarkt und City-Shopping**
täglich vom 30.11. bis 19.12., **Hotel Germania/***Hotel City/**** Hotel
Drei Löwen/ ****Hotel Maritim, 2 Tage ab Fr. 155.-, Montagsabfahrt
- **Strassburg** täglich vom 30.11. bis 9.12. und 13.12. bis 19.12.,
Hotel Ibis/Hotel Kyiad/****Hotel Maison Rouge, 2 Tage ab Fr. 199.-
- **Ludwigsburger Barock-Weihnachtsmarkt** 2 Tage ab Fr. 185.-,
Sonntagsabfahrt
- **Weihnachtsmarkt Ulm** 2 Tage ab Fr. 215.-
- **Salzburg – Swarovski – Innsbruck** 3 Tage HP ab Fr. 345.-*
- **Striezelmarkt Dresden** 4 Tage ab Fr. 535.-*
- **Weihnachtsmarkt Nürnberg** 3 Tage ZF Fr. 355.-*, Spartermin
- **Rothenburg – Bamberg** 3 Tage ZF ab Fr. 350.-*, Spartermin
- **Winterstimmung im Europa-Park** 2 Tage ZF
- **Augsburg** 2 Tage ZF ab Fr. 209.-
- **Heidelberg** 2 Tage ZF ab Fr. 179.-
- **Colmar** 2 Tage ab Fr. 189.-
- **Die Goldene Stadt Prag** 4 Tage ZF ab Fr. 495.-
- **Wellness & Weihnachtsmarkt in Bad Tölz**
3 Tage HP ab Fr. 420.-*, Spartermin
- **Passau & Regensburg** 4 Tage ZF Fr. 395.-*
- **Advent im Tirol** 5 Tage HP Fr. 695.-*

Ihr Vorteil: die EUROBUS-Hotels liegen alle im Zentrum der Städte

Unsere Leistungen: Fahrt im EUROBUS, DZ, Übernachtung und Frühstück
(z. T. mit HP), exkl. fak. Ausflüge, Zuschläge, Annullationschutz Fr. 20.- und
Auftragspauschale Fr. 10.-, Fr./Sa. Zuschlag Fr. 25.-. Änderungen vorbehalten.

Einstiegsorte: Aarau, Arbon  (nicht alle Reisen), Basel, Bern, Luzern,
Olten, Ruswil  , St. Gallen, Sursee, Thun, Windisch  , Winterthur, Zürich 



* Bei ausgewählten Reisen fahren Sie im
5-Stern-Bus (33 bequeme Ledersitze, 3-er
Bestuhlung, grosser Sitzabstand)

Verlangen Sie unsere Kataloge oder buchen Sie online unter
www.eurobus.ch (Internet-Buchungsrabatt Fr. 10.- pro Buchung)

Aargau	056 461 63 63
Basel	061 711 55 77
Bern	031 996 13 13
Ostschweiz	071 446 14 44
Zentralschw.	041 496 96 66
Zürich	044 444 12 12

EUROBUS®

Reisen mit Genuss.

umzugehen. Dies kann zum Beispiel mit wissenschaftlich erarbeiteten Fragebögen zur Erfassung der Gesundheit und ganz individuellen Empfehlungen für die Lebensweise geschehen oder auch durch Aufklärung zur einfachen Vorbeugung und Milderung von Volkskrankheiten wie der Osteoporose.

In einer Gesellschaft von immer mehr älteren Leuten sind uns aber auch das Verständnis, die Begegnung und gegenseitige Anerkennung zwischen Angehörigen unterschiedlicher Generationen wichtig. Generationen können voneinander lernen, und richtig angegangen ergibt sich für alle Beteiligten ein Gewinn.

90 Jahre überlebt man auch als soziale Organisation nur, wenn man Dienstleistungen erbringt, die gefragt sind und auf einem qualitativ hohen Niveau stehen. Das heisst, dass man sich den gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnissen anpassen muss. Schliesslich muss die Organisation effizient arbeiten und nach modernen Gesichtspunkten geführt werden. Mit dem Entwicklungskonzept haben wir die Grundlagen geschaffen, dass Pro Senectute all das auch wirklich realisieren kann.

Bewährt und weiterentwickelt hat sich in den letzten Jahren auch das Publikationsorgan Zeitlupe, sodass wir mit Schwung in Richtung 100-Jahr-Jubiläum aufbrechen können.

Nebst den vielen Überlegungen und Diskussionen unter Fachleuten darf man die Kunden nie vergessen. Haben sie noch andere Wünsche, die man erfüllen sollte? Sehen sie Aufgaben, die vermehrt im Zentrum des Handelns stehen sollten? Ihre Meinung ist gefragt (siehe Kasten).

Werner Schärer,
Direktor Pro Senectute